



Überprüfung und Anpassung der Organisationsstrukturen der Polizei Bremen

Regionalkonferenz Ost I
Horn – Borgfeld - Oberneuland



Ausgangslage

Veränderte / gestiegene Anforderungen u. a. durch

- eine sich veränderte Sicherheitslage durch den islamistischen Terrorismus
- eine anhaltend hohe Kriminalitätslage, insbesondere in den Bereichen Eigentums- und Gewaltdelikte
- unterschiedliche Aspekte von Straßen- und Strukturkriminalität wie z. B. „Antanzdelikte“, Straßendeal, Rocker sowie Auseinandersetzungen ethnischer Gruppierungen und Clankriminalität und
- steigende Notrufzahlen

2600 Vollzeitstellen sind nicht ausreichend, um alte und neue Aufgaben zu erfüllen

Schlussfolgerungen:

- Überprüfung der polizeilichen Standards und Strukturen notwendig
- Erfordernis einer Organisationsanpassung auf die Zielzahl 2600 zur Gewährleistung wesentlicher Aufgaben der Polizei



Regionale Polizeiarbeit

Die Sicherheitsarbeit der Polizei Bremen ist geprägt durch zentrale und regionale Maßnahmen und Angebote an Revieren und Polizeikommissariaten. Dabei wird die kleinräumige und bürgernahe Polizeiarbeit in erster Linie auch zukünftig von Kontaktpolizisten (KOPs) wahrgenommen.



Regionale Polizeiarbeit

Konzeptionelles Vorgehen:

- Einrichtung eines gesonderten Projektes zur regionalen Polizeiarbeit
- Begleitung durch interne Begleitgruppe mit Praktikern aus der Region und verschiedenen Dienststellen
 - 110- und TI-Prozess
 - KOP- und VS-Prozess
 - Revierleitungen
- Einbindung des Personalrates der Polizei Bremen
- Gemeinsame Workshops unter Teilnahme von Vertretern der Begleitgruppe und Führungskräften
- Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Vorstellung der Sachstände im Intranet und auf einer Personalversammlung



Leitgedanken

- Bündeln der Kräfte in der Region für zentrale Prozesse
 - Priorisierung Notruf- und Soforteinsatz (110-Prozess)
 - Absicherung der Handlungsfähigkeit für regionale Schwerpunktmaßnahmen
- Kleinräumige, bürgernahe Polizeiarbeit durch
 - Erhalt aller Standorte in den Stadtteilen
 - erfolgreiches KOP-Konzepte



Optimierungsbedarfe



110-Prozess



Anzeigenaufnahme



Schwerpunktmaßnahmen



Optimierungsbedarfe



110-Prozess



Anzeigenaufnahme



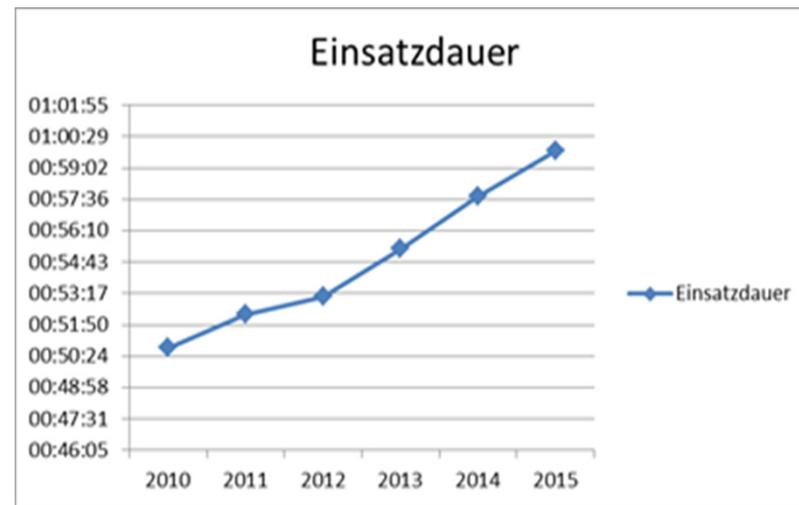
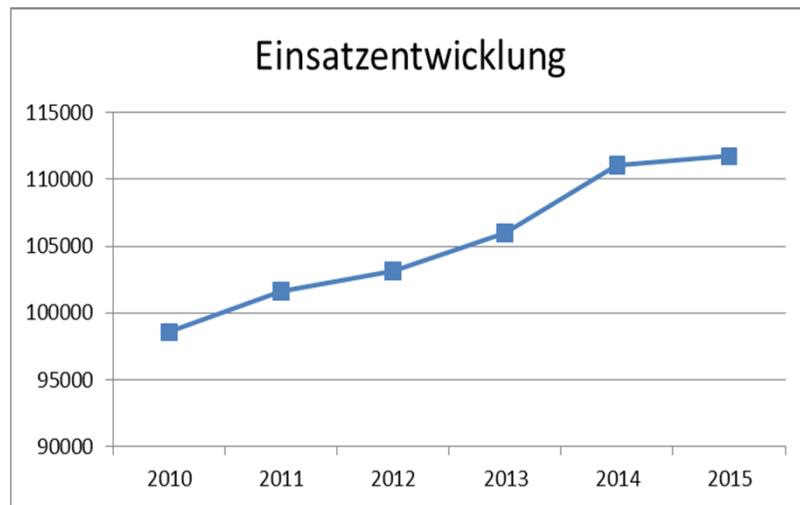
Schwerpunktmaßnahmen



Entwicklung im 110-Prozess

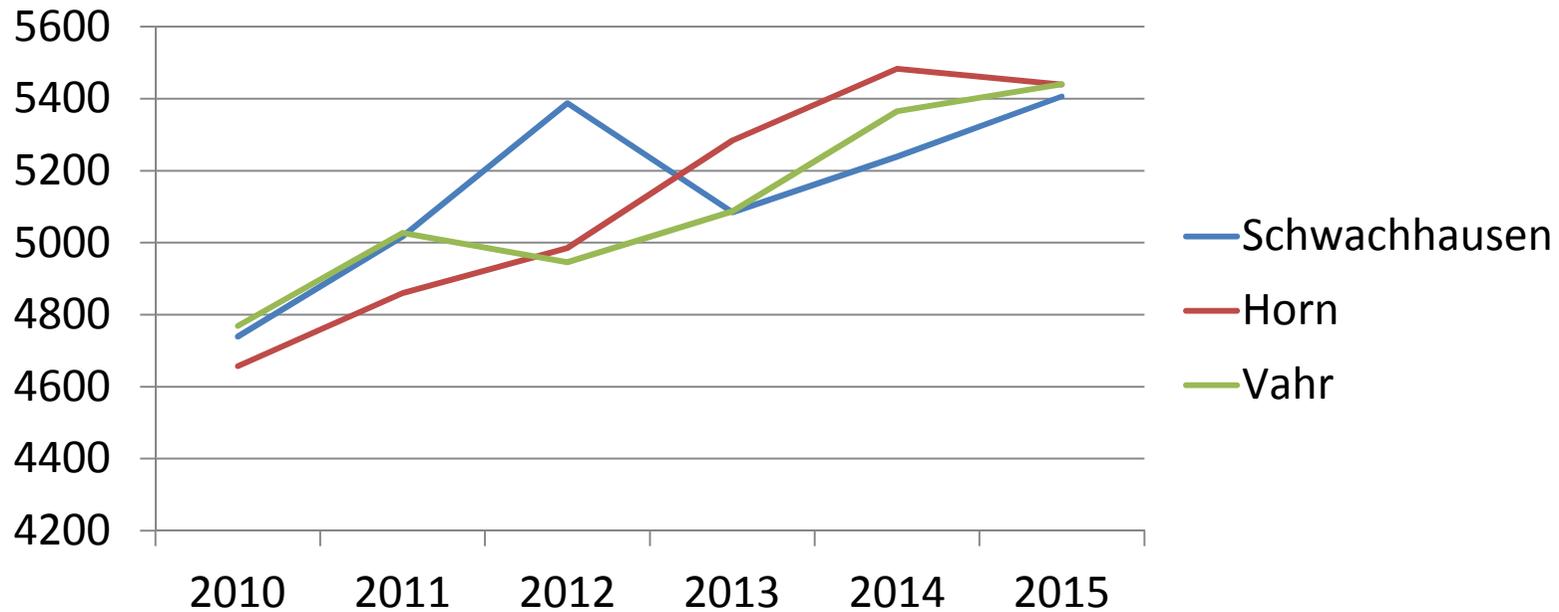
Einsatzdienst der Schutzpolizei

Steigende Anforderungen durch mehr Einsätze, längere durchschnittliche Einsatzdauer und mehr benötigtes Personal am Einsatzort





Entwicklung im 110-Prozess für Schwachhausen/Horn/Vahr



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Differenz 2010 zu 2015	Steigerung
Schwachhausen	4739	5017	5387	5084	5239	5406	667	14,07%
Horn	4657	4860	4985	5284	5483	5439	782	16,79%
Vahr	4769	5027	4946	5087	5365	5440	671	14,07%
Stadtgebiet								10,16%



Notruf- und Soforteinsatz (110-Prozeß)

7 Standorte „Zentraler Einsatzdienst“



14 Reviere





Notruf- und Soforteinsatz (110-Prozeß)

7 Standorte „Zentraler Einsatzdienst“



14 Reviere





Lösungen

110-Prozess



- Zentralisierung
- Stärkung

Anzeigenaufnahme

Schwerpunktmaßnahmen



Optimierungsbedarfe



110-Prozess



Anzeigenaufnahme



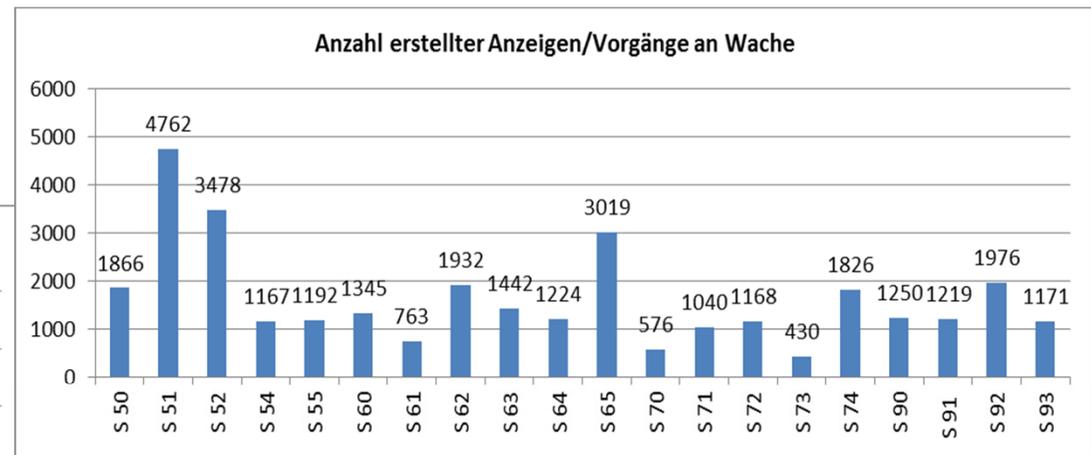
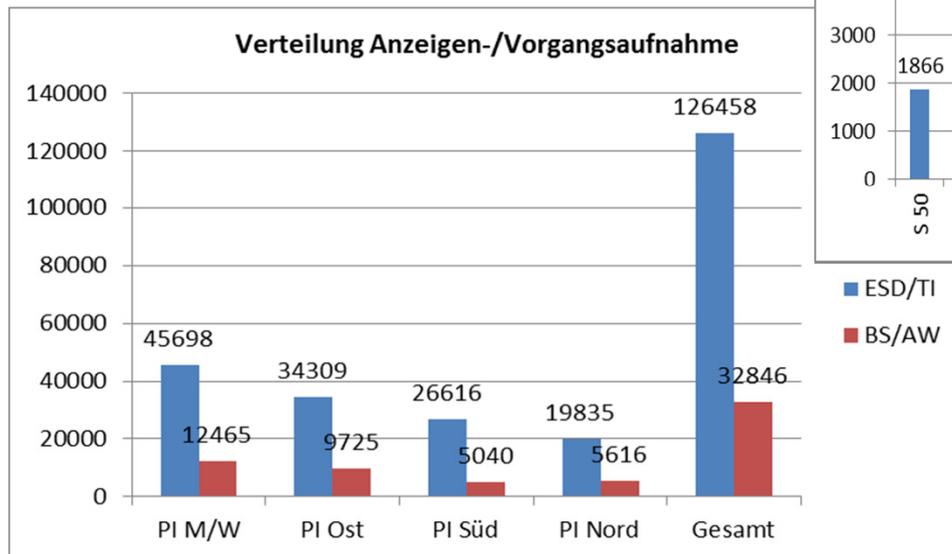
Schwerpunktmaßnahmen



Schwachstellen der bisherigen regionalen Polizeiorganisation

Bürgerservice / Anzeigenaufnahme

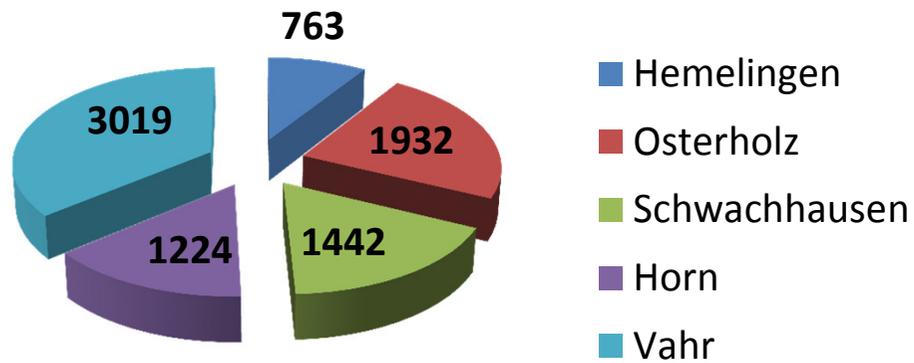
- unterschiedliche Nachfragezeiten / ortsbezogen zu geringe Auslastung
- Erhöhung der Nachfrage an 24h-Standorten, dadurch zusätzliche Belastung des ESD
- unterschiedliche Öffnungszeiten der Reviere





Polizeiinspektion Ost

Anzeigenaufnahmen an Wache 2016*



*ohne Einsatzdienst in Osterholz und Vahr (= plus 1345 Vorgänge)



Lösungen

110-Prozess

- Einsatzbelastung
- TI-Prozess



- Zentralisierung
- Stärkung

Anzeigenaufnahme



- Zentralisierung
- Online-Wache
- Terminvergabe

Schwerpunktmaßnahmen



Optimierungsbedarfe



110-Prozess



Anzeigenaufnahme



Schwerpunktmaßnahmen



Lösungen

110-Prozess

- Einsatzbelastung
- TI-Prozess



- Zentralisierung
- Stärkung

Anzeigenaufnahme



- Zentralisierung
- Online-Wache
- Terminvergabe

Schwerpunktmaßnahmen



- Zentralisierung



Lösungen

110-Prozess

- Einsatzbelastung
- TI-Prozess



- Zentralisierung
- Stärkung

Anzeigenaufnahme



- Zentralisierung
- Online-Wache
- Terminvergabe

Schwerpunktmaßnahmen

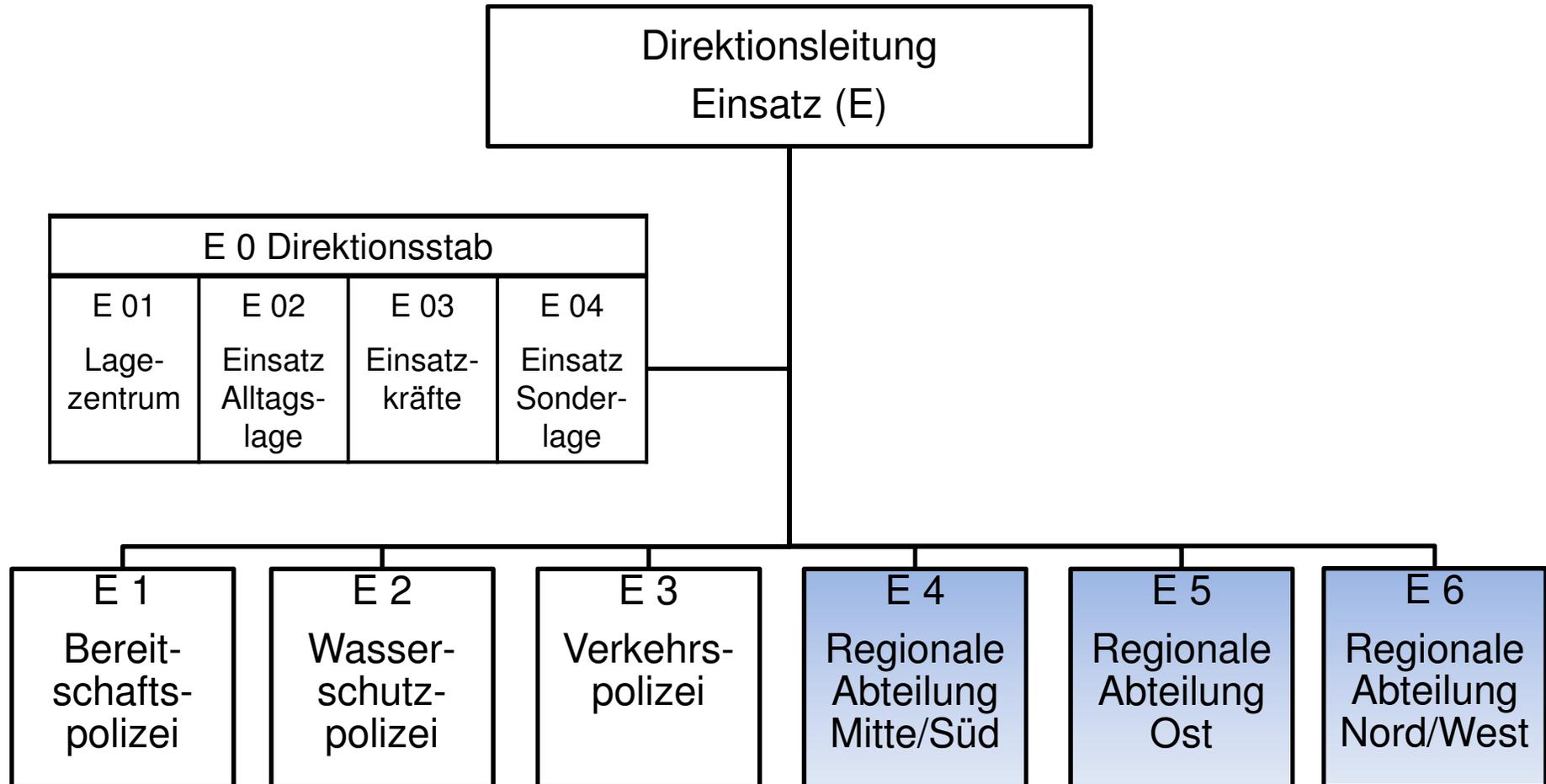


- Zentralisierung

Flexibilität durch Konzentration
schnell – überlegen - verlässlich

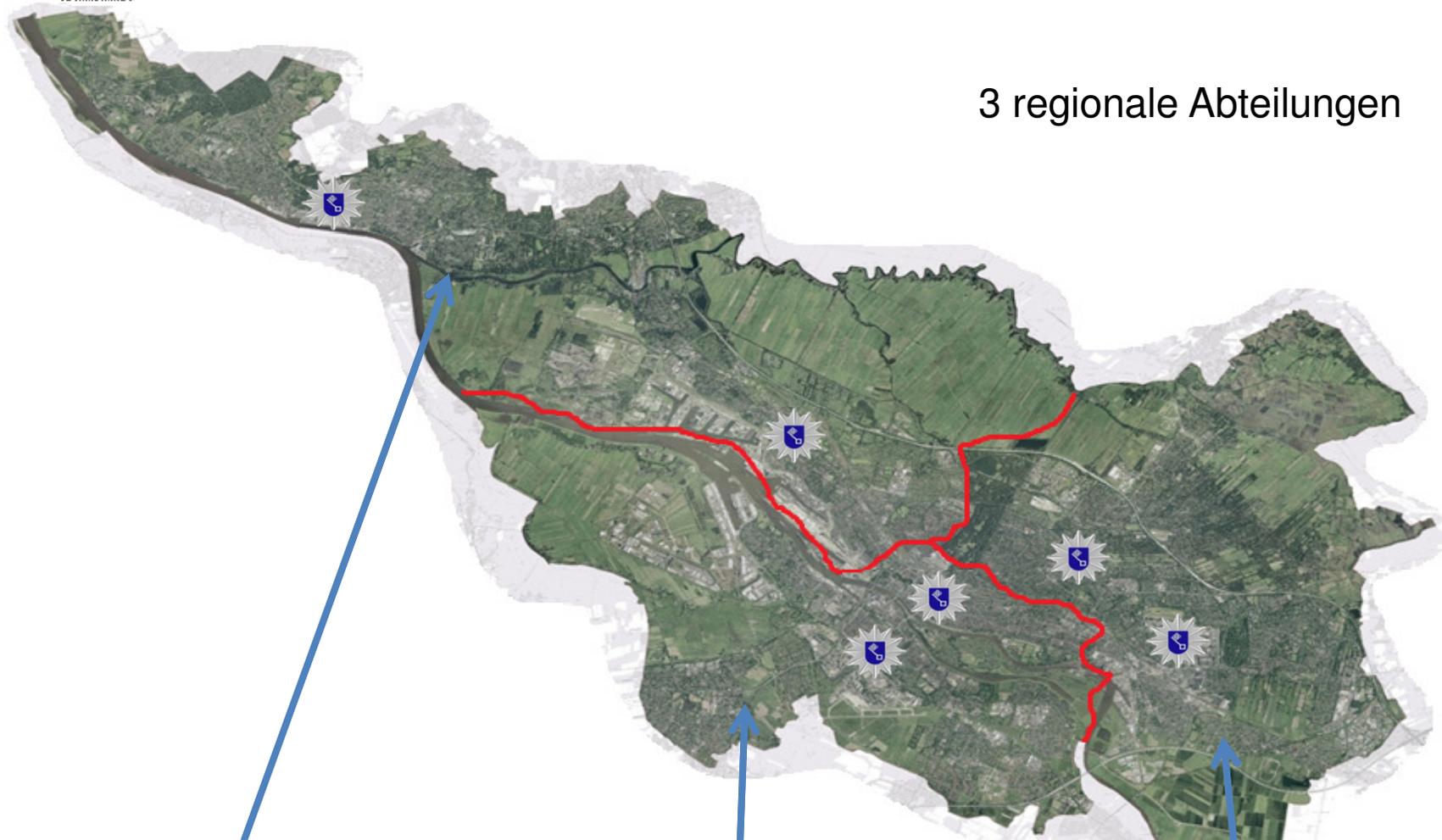


Organigramm Direktion Einsatz





3 regionale Abteilungen



Abteilung Nord / West

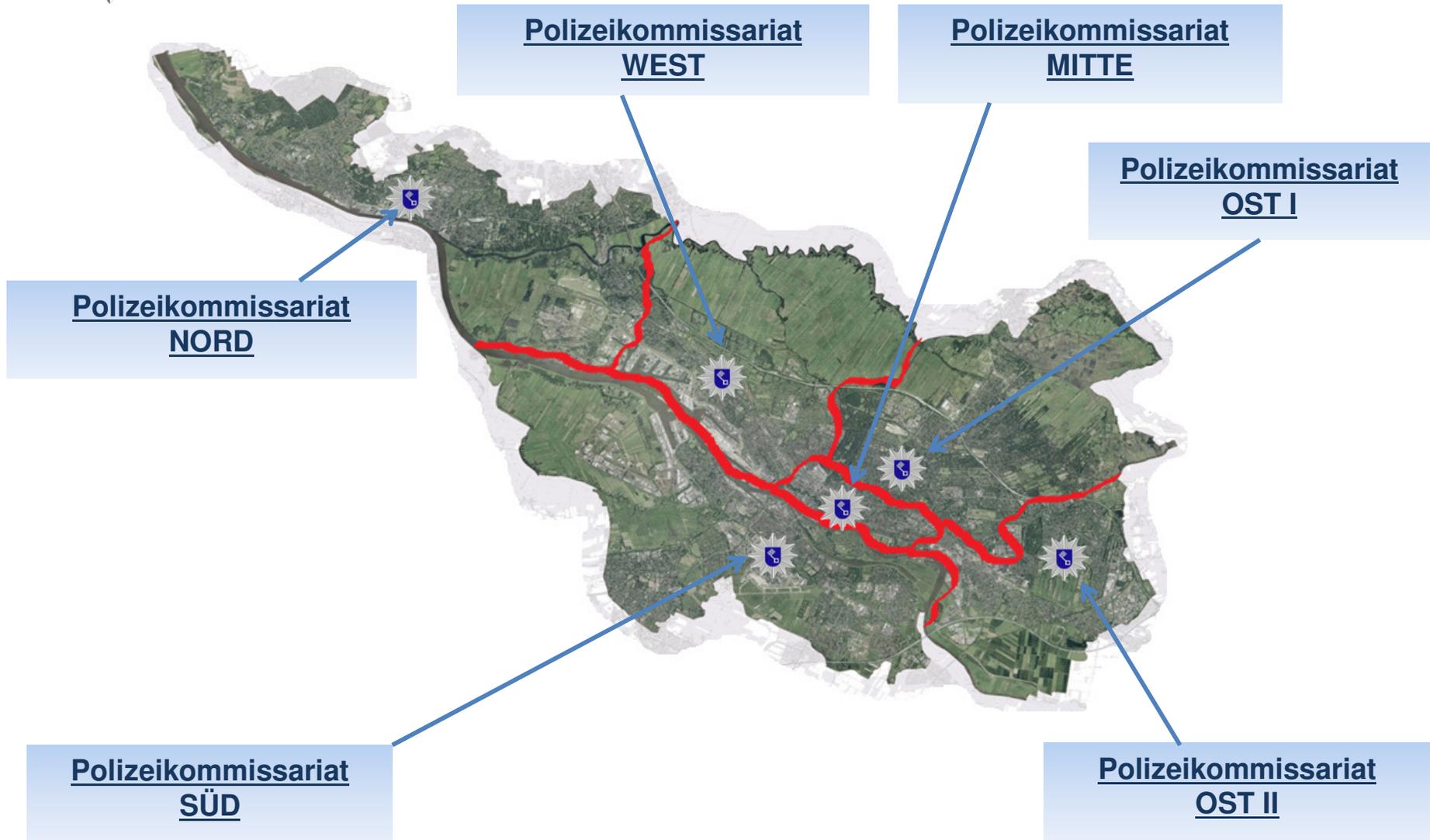
Zwei Polizeikommissariate
Anzahl Fustkw: 7 - 10 Fustkw
Anzahl Mitarbeiter: ca. 270*
Einsatzbelastung (2015): 29.584
Einwohnerzahl: 186.575
Einsatzbel. pro MA/Jahr: ca. 110

Abteilung Mitte / Süd

Zwei Polizeikommissariate
Anzahl Fustkw: 8 – 16 Fustkw
Mitarbeiter gesamt: ca. 350*
Einsatzbelastung (2015): 47.935
Einwohnerzahl: 172.446
Einsatzbel. pro MA/Jahr: ca. 137

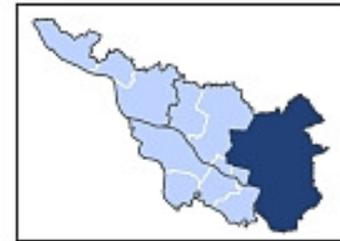
Abteilung Ost

Zwei Polizeikommissariate
Anzahl Fustkw: 5 – 9 Fustkw
Anzahl Mitarbeiter: ca. 240*
Einsatzbelastung (2015): 28.778
Einwohnerzahl: 192.746
Einsatzbel. pro MA/Jahr: ca. 120





Abteilung Ost



	Polizeikommissariat
	Revier
	Station



Aufgaben / Leistungsangebot

Polizeikommissariat Vahr

- Leitung
 - verantwortlich für das Kommissariat
- 110-Prozess
 - Grundlast
 - Bedarfsorientierung
- Anzeigenaufnahme 24/7 (zentralisiert)
- Revieraufgaben (für Innenstadt)
 - KOP/ VS
- Schwerpunktmaßnahmen
 - übergreifende Steuerung für den Zuständigkeitsbereich des PK
 - Präsenz/ Verkehr/ Brennpunktarbeit
Kriminalitätsbekämpfung insb.
Wohnungseinbruch, Raub, Straßendeal, ...

Revier Schwachhausen / Revier Horn

- Revierleitung
 - Ansprechpartner für Stadtteil-Netzwerke
- Kontaktpolizisten (KOP)
- Verkehrssachbearbeiter (VS)
- Besetzt grds. Mo-Fr während der Kernarbeitszeit (außer an Feiertagen)
 - Grundsätzlich ansprechbar
- Streifenwagen für eigene Tätigkeiten außerhalb des 110-Prozesses



Kernpunkte

**Flexibilität durch Konzentration
schnell – überlegen - verlässlich**

- Die **Gesamtzahl der Kräfte in der Region bleibt erhalten**, sie werden auf Ebene der Polizeikommissariate anders verteilt und revierübergreifend zielgerichtet eingesetzt.
 - Alle **Reviere bleiben erhalten** + alle **KOP-Stellen werden wieder besetzt** (mehr als 100) und gewährleisten Präsenz und Ansprechbarkeit in der Region.
 - Der 110-Prozess wird zusätzlich **mit ca. 30 VZE** gestärkt!
- Unter den gegebenen Rahmenbedingungen werden mit Zentralisierung
- der Anzeigenaufnahme,
 - des 110-Prozesses und
 - der Schwerpunktkräfte
- die Kräfte regional im Polizeikommissariat konzentriert bzw. gebündelt, um die Handlungsfähigkeit in den Kernbereichen „110-Prozess“ und „regionaler Polizeiarbeit“ zu erhalten bzw. zu erhöhen.



**Gibt es
hierzu
Fragen?**

